

Seit Montag ist nördlich von Baugé-en-Anjou, Maine-et-Loire, ein Großbrand im Gange.

Das Feuer, das am Montag im Wald von Pugle (Maine-et-Loire) nördlich von Baugé-en-Anjou ausgebrochen ist, hat inzwischen bereits etwa 600 Hektar verbrannt und mindestens 50 Personen mussten evakuiert werden, wie die Präfektur und die Feuerwehr am Dienstag mitteilten. "Das Feuer ist nicht unter Kontrolle", teilte das Departement am Dienstag mit. Weitere 500 Hektar werden von den Flammen bedroht.

#incendie △Feu tj en cours dans la forêt de Pugle :

Une cinquantaine de personnes évacuées 600 ha brulés 500 ha menacés Une vingtaine de pts sensibles concernés 317∏engagés & 107∏déployés Un Dash a été mis en œuvre dans la soirée et sera à nouveau déployé dans la matinée https://t.co/chV00XS5FY pic.twitter.com/Xi9a9reyml

— Préfet de Maine-et-Loire □□□□ (@Prefet49) August 9, 2022

Nach Angaben der Präfektur sind an den rund 20 Brandherden "317 Feuerwehrleute im Einsatz mit 107 Fahrzeuge". Auch ein Dash-Löschflugzeug wurde eingesetzt. Der Rauchgeruch breitet sich über einen großen Teil des Departements Maine-et-Loire aus, bis nach Angers und Cholet, aber auch bis nach Nantes im Departement Loire-Atlantique, berichtet die Zeitung Ouest France.